



Duale Klinikleitung:
Robert Prager Loos und Stefanie Klein

Kontakt

Klinik für Suchttherapie

Chefarzt: Robert Prager Loos

Pflegedienstleitung: Stefanie Klein

Sekretariat / Institutsambulanz

Margareta Roth / Daniela Bihusch

Tel. 07134 75-1420

Fax 07134 75-1490

E-Mail suchttherapie@klinikum-weissenhof.de

Station S4

Tel. 07134 75-3504

Fax 07134 75-3604

Telefon für Patient*innen

Tel. 07134 75-8504

Station S13

Tel. 07134 75-3513

Fax 07134 75-3613

Station S14

Tel. 07134 75-3514

Fax 07134 75-3614

Klinikum am Weissenhof

Zentrum für Psychiatrie

74189 Weinsberg

Telefon 07134 75-0

Telefax 07134 75-4190

info@klinikum-weissenhof.de

www.klinikum-weissenhof.de



Ein Unternehmen der **zfp**-Gruppe Baden-Württemberg

zfp

Klinikum am Weissenhof

zfp

Klinikum am Weissenhof



**Qualifizierter Alkohol-
und Medikamentenzentrum**

**Klinik für Suchttherapie
Stationen S4, S13 und S14**

Anfahrt

Mit dem Auto:

Von der A81, Ausfahrt Weinsberg/Ellhofen:

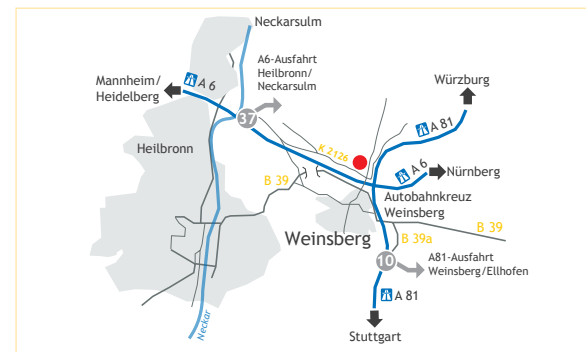
Fahren Sie auf der B39a bis diese in die B39 mündet. Biegen Sie dann links in Richtung Weinsberg ab. Ab hier ist der Weg zum Klinikum ausgeschildert.

Von der A6, Ausfahrt Heilbronn/Neckarsulm:

Fahren Sie Richtung Neckarsulm ab und halten Sie sich Richtung Erlenbach. Ab Erlenbach ist der Weg zum Klinikum ausgeschildert. Kostenlose Parkplätze für Besuchende sind vorhanden.

Öffentlicher Nahverkehr:

Mit der Stadtbahn aus Richtung Heilbronn bzw. Öhringen bis zum Bahnhof Weinsberg. Von dort mit den Buslinien 631, 633 oder 692 bis Haltestelle „Klinikum am Weissenhof“. Die Fahrzeiten entnehmen Sie bitte der Fahrplanauskunft.



Die Fußwege zu den Stationen S4, S13 und S14 der Klinik für Suchttherapie sind ausgeschildert. Bitte parken Sie möglichst auf dem Parkplatz für Besuchende.



■ Die Behandlung

In einer Atmosphäre von Schutz und Vertrauen begleiten wir Menschen, die an einer stoffgebundenen Sucht erkrankt sind. Wir unterstützen sie, Wege aus der Abhängigkeit zu finden. Unsere Philosophie ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Dabei vertreten wir ein ganzheitliches Behandlungskonzept. Die Berücksichtigung der Lebensgeschichte betroffener Menschen ist für uns ebenso wichtig wie die Umsetzung gesundheitsfördernder Ansätze.

■ Therapieangebote

- Bewegungstherapie
- Ergotherapie
- Gemeinschaftsaktivitäten
- Gespräche mit Angehörigen
- Gruppenangebote
- Informationsgruppen rund um die Abhängigkeit
- Kontakte zu Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen, Fachkliniken
- Kunsttherapie
- Lösungsorientierte Einzelgespräche
- Medikamentöse Therapie

Zur symptomorientierten Behandlung bieten wir ferner folgende Angebote:

- Akupunktur
- Aromapflege
- Entspannungsbäder
- Entspannungsverfahren

■ Die Station S4

Die Station S4 ermöglicht die Behandlung von Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen, die wegen akuter Eigen- und/oder Fremdgefährdung vorübergehend des besonderen Schutzes einer schließbaren Stationseinheit bedürfen.

■ Die Station S13

Die Station S13 behandelt Menschen mit besonders gravierenden körperlichen, psychischen und sozialen Folgeschäden ihrer Abhängigkeit. Sie behandelt aber auch Abhängigkeitskranke mit einer psychiatrischen Begleiterkrankung (Doppeldiagnose).

■ Die Station S14

Die Entzugs- und Motivationsstation S14 bietet eine qualifizierte Entzugsbehandlung von legalen Substanzen (Alkohol, Medikamente) an.

Neben dem körperlichen und psychischen Entzug wird es den Patient*innen ermöglicht, sich im Rahmen eines umfassenden Therapieangebotes mit ihrer Suchterkrankung auseinanderzusetzen und Entscheidungen zu treffen, welche weiterführenden Behandlungsmaßnahmen für sie notwendig sind.

■ Wie bekommen Sie einen Behandlungsplatz?

Sie können montags bis freitags von 8:30 bis 16:30 Uhr zur Terminvereinbarung anrufen. Für die Anmeldung gilt folgende Telefonnummer: 07134 75-1111.

Zu einer Beratung im Vorfeld der stationären Behandlung steht Ihnen unsere Ambulanz unter folgender Nummer zur Verfügung: 07134 75-1420.

Wir bitten Sie, sich am Aufnahmetag bis 9:00 Uhr auf der aufnehmenden Station einzufinden.

■ Was müssen Sie mitbringen?

Neben einer hausärztlichen Krankenhauseinweisung und der gültigen Versicherungskarte sollten Sie alle Dinge des täglichen Lebens mitbringen. Bringen Sie bitte nur das Nötigste an Geld und Wertgegenständen sowie elektronischen Kleingeräten mit. Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die jeweilige Station.

Unsere Regeln

Das Zusammenleben auf den Stationen erfordert von jedem einen angemessenen Umgang.

Suchtmittel und Gewalt gehören nicht auf unsere Stationen! Unsere Patient*innen erklären sich zu Beginn der Behandlung bereit, die Stationsordnung einzuhalten.